

BUND-Übersicht: 26 neue Kohlekraftwerke in Deutschland

Wer baut, wer ist beteiligt	Ort	Leistung in MW	CO2-Emissionen pro Jahr. Schätzung	Ans Netz bis	was	Aktueller Stand	Kontakt vor Ort
DONGenergy	Lubmin (Mecklenburg-Vorpommern)	2 x 800 MW	9 Mio. t	2012	Steinkohle	Genehmigungsantrag soll Ende 2007 gestellt werden. Möglicher Baubeginn ist 2008. Scoping-Termin hat stattgefunden.	BUND Mecklenburg-Vorpommern Corinna Cwielag Zum Bahnhof 20 19053 Schwerin 0385 565470
Electrabel	Brunsbüttel (S-H)	800	4,5 Mio. t	2010	Steinkohle	Electrabel hat im Mai 2007 entschieden, 2 Kohlekraftwerke in Deutschland zu bauen. Die Firma Hitachi wurde mit der Errichtung beauftragt. Die wahrscheinlichen Standorte sind Brunsbüttel und Stade. Anschlussvertrag mit Vattenfall Transmission besteht bereits.	BUND Schleswig-Holstein Hans Jörg Lüth Lerchenstr. 22 24103 Kiel 0431-660600
Südweststrom/Iberdrola	Brunsbüttel (S-H)	800	4,5 Mio. t	2012	Steinkohle	Soll am Elbehafen entstehen. Südweststrom erwägt den späteren Bau	BUND Schleswig-Holstein Hans Jörg Lüth

						eines weiteren Blocks. Am 11.5. 2007 billigte der Landtag gegen die Stimmen der Grünen den Verkauf eines bis zu 227 500 Quadratmeter großen Grundstücks in Brunsbüttel an die SüdWestStrom.	Lerchenstr. 22 24103 Kiel 0431-660600
E.ON, MWV und Stadt werke Kiel	Kiel (S-H)	800-1100	4,5 – 6,2 Mio. t	2015	Steinkohle	Pläne im Februar in den Fraktionen im Stadtrat vorgestellt. Endgültige Investitionsentscheidung soll in 2008 fallen. Baubeginn könnte 2011 sein.	BUND Kiel Claudia Bielfeldt Olshausenstr 12, 24118 Kiel Tel.: 0431-801312, bund.kiel@bund.net www.klimaschutz-stammtisch-kiel.de
Electrabel	Stade (Niedersachsen)	800	4,5 Mio. t	2010	Steinkohle	Electrabel hat im Mai 2007 entschieden, 2 Kohlekraftwerke in Deutschland zu bauen. Die Firma Hitachi wurde mit der Errichtung beauftragt. Die wahrscheinlichen Standorte sind Brunsbüttel und Stade. Möglich wäre auch der Standort Wilhelmshaven.	BUND Stade Monika Niemeyer 04141/63333
e.on	Stade (Niedersachsen)	800	4,5 Mio. t	offen	Steinkohle	e.on gehört ein Grundstück in der Nähe des stillgelegten AKW Stade.	BUND Stade Monika Niemeyer 04141/63333
e.on	Wilhelmshaven	500		2014	Steinkohle	e.on hat am 21.9. 2007 angekündigt am Standort Wilhelmshaven sein „50+“ Kraftwerk zu bauen. Dieses soll einen besseren Wirkungsgrad als herkömmliche Steinkohlekraftwerke (45 %) haben. Aber auch in diesen „modernen“ Kraftwerken wird fast die Hälfte der Kohle zum Aufheizen der Umgebung verbrannt.	BUND Niedersachsen Dr. Marita Wudtke Referatsleiterin für Naturschutz/Umwelt Goebenstraße 3a 30161 Hannover Tel. 0511/ 96 56 9-18 Marita.wudtke@bund.net
BKW/Advanced Power	Dörpen (Niedersachsen)	900	5,1 Mio. t	2014	Steinkohle	Am 2. Juni 2007 hat der Berner Energiekonzern BKW angekündigt, den Bau eines Kohlekraftwerkes am Standort Dörpen zu prüfen. Der Scoping-Termin	BUND Niedersachsen Dr. Marita Wudtke Referatsleiterin für Naturschutz/Umwelt

						hat am 25.6.2007 stattgefunden.	Goebenstraße 3a 30161 Hannover Tel. 0511/ 96 56 9-18 Marita.wudtke@bund.net
Vattenfall	Hamburg-Moorburg	1640	9,2 Mio. t	2010-11	Steinkohle	13.9.2006: Investitionen von 1,7 Milliarden freigegeben. Genehmigungsantrag ist gestellt. Auslegung der Planunterlagen bis zum 28.06.2007. Der Erörterungstermin fand am 17.09.2007 statt. Die Genehmigung wird für Ende des Jahres erwartet.	BUND Hamburg Christian Backes 040 - 600 38 712 christian.backes@bund.net
swb	Bremen-Mittelbüren	910	5,1 Mio. t	2011	Steinkohle	<i>Die swb hat die Planung inzwischen zurückgezogen. Anlass sind steigende Kosten für den Bau des Kraftwerks</i>	BUND Bremen Anne Schierenbeck Am Dobben 44 28203 Bremen Telefon 0421/79002-23
Vattenfall	Klingenberg, Berlin	800	4,5 Mio. t	2012	Steinkohle	Die politische Debatte in Berlin hat begonnen. Grüne und CDU sprechen sich klar gegen den Bau aus. Alle Parteien lehnen den Bau in dieser Dimension ab. Vattenfall hat am 19. März seine Pläne vorerst auf Eis gelegt und hält auch ein Gaskraftwerk wieder für möglich.	BUND Berlin Andreas Jarfe Crellestr. 35 10827 Berlin Fon: 030 - 78 79 00-55 www.klimakiller-stoppen.de
Vattenfall	Boxberg (Sachsen)	670	4,8 Mio. t	2011	Braunkohle	Mai 2006: Baubeschluss des Aufsichtsrates Die Genehmigung für Bau und Betrieb erfolgte im Dezember 2006. Am 12.4.2007 wurde von Verkehrsminister Tiefensee der Grundstein für das Kraftwerk gelegt.	
MIBRAG	Profen (Sachsen-Anhalt)	660	4,4 Mio. t	2012	Braunkohle	Die EnBW und die Mibrag wollten bis Ende März 2007 den Bau eines neuen Braunkohlekraftwerkes prüfen. Am 28.2.	BUND Sachsen-Anhalt Björn Budde Arndtstr, 11

						ist die EnBW aus den Planungen ausgestiegen. Die Mibrag verfolgt das Kraftwerk aber angeblich weiter und sucht nach anderen Partnern	39108 Magdeburg, Tel.: 0391 7335577 b_budde@web.de
Stadwerke Düsseldorf (gehören zu 54,95 % der EnBW)	Düsseldorf (NRW)	400	2,2 Mio. t	2012	Steinkohle	Der Aufsichtsrat hat Detailuntersuchung im Dezember 2006 zugestimmt. Der Scoping-Termin war am 8.5.2007.	BUND-NRW Dirk Jansen Merowingerstr. 88 40225 Düsseldorf 0211-302005 www.bund-nrw.de
<i>Trianel</i>	<i>Krefeld-Uerdingen</i>	<i>750</i>	<i>4,2 Mio. t</i>	<i>2012</i>	<i>Steinkohle</i>	<i>Die Stadt Krefeld hat am 7.3.2007 beschlossen den Bebauungsplan nicht für das Kraftwerk zu ändern. Allerdings hält Trianel weiter an den Planungen fest. Es besteht die Gefahr, dass die Entscheidung der Stadt über einen Regionalratsbeschluss aufgehoben wird. Außerdem überlegt die Stadt Krefeld, das Kraftwerk zu anderen Bedingungen doch zu akzeptieren.</i>	<i>BUND-NRW Angelika Horster 02151 / 47 56 86 Angelika.horster@bund.net www.bund-nrw.de</i>
<i>RheinEnergie</i>	<i>Köln-Niehl (NRW)</i>	<i>800</i>	<i>4,5 Mio. t</i>	<i>2011-12</i>	<i>Steinkohle</i>	<i>Die Planung ist wieder in der Schublade verschwunden. Die Investitionsentscheidung sollte 2007 fallen. Doch allein innerhalb eines halben Jahres, so rechnet Rhein-Energie-Chef Rolf Martin Schmitz vor, seien die Preise im Kraftwerksbau um 30 Prozent gestiegen. Die Anlage sei derzeit einfach zu teuer, daher habe man nun doch keinen Baubeschluss gefasst. Zudem sei die politische Diskussion über die Ausgestaltung des Handels mit CO-Zertifikaten nach 2012 „stark im Fluss“. Kaum kalkulierbare Risiken entstünden</i>	<i>BUND-NRW Dirk Jansen Merowingerstr. 88 40225 Düsseldorf 0211-302005 www.bund-nrw.de</i>

						<i>auch infolge der „heftigen“ Klimadebatte.</i>	
RWE	Neurath (NRW)	2200	15 Mio. t	2010	Braunkohle	Grundsteinlegung am 23.8.2006. EU-Beschwerde des BUND wurde eingereicht.	BUND-NRW Dirk Jansen Merowingerstr. 88 40225 Düsseldorf 0211-302005 www.bund-nrw.de
Steag/EVN	Duisburg-Walsum (NRW)	750	4,2 Mio. t	2010	Steinkohle	Grundsteinlegung am 20.11.2006. Teilgenehmigung nach BImSchG am 22.12.2006 erteilt. Die Investitionssumme soll 800 Mio € betragen.	Bürgerinitiative gegen Umweltgifte Duisburg-Nord e.v. http://bi.bigu-du.net/
e.on	Datteln, NRW	1100	6,2 Mio. t	2011	Steinkohle	Der immissionsrechtliche Vorbescheid wurde am 31.1.2007 erteilt. BUND hat per Eilantrag am 14.02. Baustopp beantragt. Dieser wurde vom OVG Münster verhängt, wenige Tage später aber wieder unter bestimmten Bedingungen aufgehoben. Die Entscheidung im Eilverfahren steht noch aus. Inzwischen hat der BUND Klage gegen den geplanten Kraftwerkshafen eingereicht.	BUND NRW Claudia Baitinger, BUND KG Recklinghausen In der Furge 13 46286 Dorsten Claudia.baitinger@bund.net 02369 24296 oder Dr. Thomas Krämerkämper, BUND-OG Castrop-Rauxel, kraemerkaemper@getit.de www.bund-nrw.de
RWE mit Beteiligung DEW Dortmund	Hamm/Westfalen, NRW	2x820	8,6 Mio. t	2011	Steinkohle	Investitionsentscheidung ist getroffen, Genehmigungsantrag wurde am 15.2.2007 gestellt. Der Erörterungstermin ist der 18.6.2007.	BUND NRW Claudia Baitinger In der Furge 13 46286 Dorsten Claudia.baitinger@bund.net 02369 24296
Steag Mit Beteiligung von 28	Herne , NRW	700	4 Mio. t	2011	Steinkohle	Der BUND kritisiert, dass das Genehmigungsverfahren ohne die vorgeschriebene	BUND NRW Claudia Baitinger In der Furge 13

kommunalen Stadtwerken						<p>Öffentlichkeitsbeteiligung, ohne UVP und ohne relevanten B-Plan durchgeführt wird.</p> <p>Die Steag hat am 29. Mai 2007 bekanntgegeben, dass 28 kommunale Stadtwerke sich an dem Kraftwerk beteiligen und langfristige Stromabnahmeverträge über 700 MW abgeschlossen seien.</p> <p>Die Stadtwerke Gütersloh haben sich nach Protesten von Umweltschützern aus dem Projekt zurückgezogen.</p> <p>Baubeginn soll Sommer 2008 sein</p>	<p>46286 Dorsten Claudia.baitinger@bund.net 02369 24296 www.bund-nrw.de</p>
Trianel	Lünen (NRW)	750	4,2 Mio. t	2012	Steinkohle	<p>Befindet sich im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren. Ende der Einwendungsfrist war der 30.05.2007. Der Erörterungstermin findet ab 28.8.07 statt.</p>	<p>BUND NRW Claudia Baitinger In der Furge 13 46286 Dorsten Claudia.baitinger@bund.net 02369 24296 oder BUND KG Unna Heinz-Georg Beyer, T. 02383 / 22 65 Bund.unna@bund.net www.bund-nrw.de</p>
Steag	Evtl. Lünen (NRW)	750	4,2 Mio. t	2012	Steinkohle	<p>In der VDEW-Liste vom 22. Mai 2007 enthalten.</p>	<p>BUND-NRW Dirk Jansen Merowingerstr. 88 40225 Düsseldorf 0211-302005 www.bund-nrw.de</p>
EWMR (Stadtwerke Bochum, Herne und Witten)	Ruhrgebiet	1100	6,2	2011	Steinkohle	<p>In der VDEW-Liste vom 22. Mai 2007 enthalten.</p>	<p>BUND-NRW Dirk Jansen Merowingerstr. 88 40225 Düsseldorf</p>

							0211-302005 www.bund-nrw.de
RWE	Ensdorf (Saarland)	1600	9 Mio. t	2012	Steinkohle	Investitionsentscheidung von RWE am 23.11.2006. Es sollen 2 Milliarden Euro investiert werden. Scoping-Termin war am 29. März 2007. Der Genehmigungsantrag wurde am 24.8.2007 gestellt.	BUND Saarland Joachim Götz Evangelisch-Kirch-Str. 8 66111 Saarbrücken Tel: 0681/813700
STEAG	Quierschied (Saarland)	750	4,2 Mio. t	offen	Steinkohle	In der VDEW-Liste vom 22. Mai 2007 enthalten. Die steag hat die Planungen an diesem Standort beendet.	BUND Saarland Joachim Götz Evangelisch-Kirch-Str. 8 66111 Saarbrücken Tel: 0681/813700
e.on/Stadtwerke Hannover	Staudinger (Hessen)	1.100	6,2 Mio. t	2012	Steinkohle	Das Vorverfahren läuft, der Scoping-Termin war im Dezember 2006.	BUND Hessen Dr. Werner Neumann Stammheimer Str. 8B 63674 Altstadt Tel. 06047 68139 werner.neumann@bund.net
KMW	Mainz, Rheinland-Pfalz	750	4,2 Mio. t	2012	Steinkohle	Gegen den Bau des Kraftwerkes richtet sich ein Bürgerantrag, der von 5220 Einwohnern unterstützt wurde. Der BUND hat einen Vorschlag für ein Alternativkraftwerk präsentiert. 49 Professoren haben sich in einem Brief gegen das Kraftwerk ausgesprochen. Am 13. Mai 2007 demonstrierten über 2500 Menschen aus Mainz und Wiesbaden gegen das Kraftwerk.	BUND R-P Michael Ullrich Gärtnergasse 16 55116 Mainz Tel.: 06131-231973
EnBW	Karlsruhe Rheinhafen (Baden Württemberg)	800	4,5 Mio. t	2011	Steinkohle	Aufsichtsrat hat Investitionsentscheidung im Dezember 2006 zugestimmt. Baubeginn soll Frühjahr 2008 sein. Ein vorhabenbezogener Bebauungsplan zur	BUND OV Karlsruhe Harry Block HarryBlock@t-online.de Tel. 07 21 - 37 46 08

						Errichtung des Kraftwerks ist eingereicht.	
GKM	Mannheim, (Baden- Württemberg)	900	4,6 Mio. t	offen	Steinkohle	Zwei kleinere und ältere Steinkohleblocks mit etwa 450 MW Stromleistung sollen ersetzt werden. Am 27.2. hat ein breites Bündnis von Umweltgruppen gegen die Pläne protestiert. Scoping-Termin soll am 15. Juni 2007 sein.	Oliver Decken, Umweltforum Mannheim, Käfertaler Straße 162, 68167 Mannheim, 0621-331774 www.Umweltforum-mannheim.de oder MetropolSolar Daniel Bannasch Naumannstraße 13 68199 Mannheim Tel: 06 21/85 57 93

Stand: 26. September 2007

Kontakt:

Thorben Becker

Leiter Energiepolitik

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

Am Köllnischen Park 1, D-10179 Berlin

Fon +49-30-27586-421 Fax +49-30-27586-440

www.bund.net